

**Museumspädagogisches Zentrum – Zuschuss für das Haushaltsjahr 2020  
Freigabe der zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 70.000 €**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01620

7 Anlagen

**Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrats vom 28.10.2020 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Die Landeshauptstadt München hat sich gem. § 8 Satz 3 des »Vertrags über den Betrieb des Museumspädagogischen Zentrums (MPZ) in München« vom 30.06.2005 verpflichtet<sup>1</sup>, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für das Museumspädagogische Zentrum einen Zuschuss bis zu 50 Prozent der Kosten für folgende Maßnahmen zu leisten: Veröffentlichungen, Informations- und Werbemaßnahmen, Projekte. Die Freigabe der entsprechenden Mittel erfolgt gem. § 8 Satz 4 des Vertrags, nachdem ein Rechenschaftsbericht des Vorjahres, eine Jahresabrechnung des Vorjahres und die Planung des laufenden Jahres dem Bildungsausschuss des Stadtrates vorgestellt worden sind.

Nach Mitteilung der Leitung des Museumspädagogischen Zentrums betragen die bis zu 50 Prozent bezuschussungsfähigen Aufwendungen nach § 8 für die oben genannten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 insgesamt 276.378 €. Für das Haushaltsjahr 2020 betragen die bis 15. Juli 2020 bereits getätigten und bis 31. Dezember 2020 prognostizierten bezuschussungsfähigen Ausgaben insgesamt ca. 235.250 €.

Nach Stand 15. Juli 2020 wurden davon bereits 104.359 € entsprechend der Ziele verwendet. Davon wurden nach der in der Anlage 6 beigefügten Aufstellung des MPZ 2020 bereits bis 7.656 € für Publikationen verwandt, 57.635 € für Projektarbeit – etwa für Sonderförderungen, Sprachförderklassen, Vielfalt in München, Deutschklassen sowie mpz-digital –, 13.018 € für Werbemittel sowie Internet/Buchungssysteme und 24.050 € für die Bayerische Museumsakademie.

Bis zum Ende des Kalenderjahres 2020 werden von den bereits getätigten und prognostizierten bezuschussungsfähigen Ausgaben insgesamt voraussichtlich 14.500 € für Publikationen, 107.750 € für Projektarbeit, 35.000 € und 80.000 € für die Bayerische Museumsakademie verwandt.

Für die Nachvollziehbarkeit der Leistungen wurden für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

<sup>1</sup> § 8 Satz 3 des Vertrages über den Betrieb eines Museumspädagogischen Zentrums in München vom 30.06.05:  
»Die Landeshauptstadt München leistet nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und unter Berücksichtigung der städtischen Belange zu den Aufwendungen für das MPZ einen freiwilligen Zuschuss bis zu 50 % der Kosten für folgende Aktivitäten: Veröffentlichungen, Informations- und Werbemaßnahmen, Projekte«.

folgende Dokumente in der Anlage zusammengestellt:

2019:

- |   |          |
|---|----------|
| • Haushalt insgesamt  | Anlage 1 |
| • Bezuschussungsfähige Ausgaben   | Anlage 2 |
| • Liste projektunterstützender Einzelmaßnahmen<br>aus Mitteln der Bayerischen Museumsakademie | Anlage 3 |
| • Tätigkeitsbericht   | Anlage 4 |

2020:

- |   |          |
|---|----------|
| • Haushalt – Stand 15. Juli 2020  | Anlage 5 |
| • Bezuschussungsfähige Ausgaben –<br>Stand 15. Juli 2020 und Planung bis 31.12.2020           | Anlage 6 |
| • Liste projektunterstützender Einzelmaßnahmen<br>aus Mitteln der Bayerischen Museumsakademie | Anlage 7 |

Aus der Fülle des in der Anlage 4 dargestellten Leistungsspektrums des MPZ von 2019 (Publikationen, Projekte/Aktionen/Fort- und Weiterbildungen) sollen einige wenige, langfristig ausgerichtete Maßnahmen hervorgehoben werden:

Publikationen:

- Entdecker-Heft: Antikensammlung Martin von Wagner Museum Würzburg
- Mit Gehörgeschädigten ins Museum? Kein Problem!

Projekte/Aktionen/Fort- und Weiterbildungen:

- Zusatzqualifikation Museumspädagogik
- subventionierte Führungen für Sondergruppen: Migrationsklassen, Deutschklassen, Förderschulen, Kindertageseinrichtungen, Geflüchtete, Inklusionsklassen
- PI-ZKB-Veranstaltungen für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal in städtischen und staatlichen Museen
- Entwicklung neuer interkultureller Veranstaltungen sowie KunstWerkRaum und KulturWerkRaum
- Weiterführung des Migrations- und Integrationsprojekts für Münchner Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Weiterführung des Mittelschulprojekts (speziell für Ganztagschulen)

Sämtliche Aktivitäten des MPZ sind darauf gerichtet, kulturelle Bildung im umfassenden Sinn zu fördern, indem pädagogische Fachkräfte entsprechend qualifiziert und Museen sowie Kulturdenkmäler für eine selbsttätige Bildungsarbeit aufgeschlossen und genutzt werden. Prozess-, Erlebnis- und Handlungsorientierung sind dabei bestimmende Dimensionen der pädagogischen Arbeit.

Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 70.000 € stehen im Budget des Referates für Bildung und Sport beim Produkt 39243500 Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement zur Verfügung. Eine Freigabe des Zuschusses wird empfohlen.

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Vorlage erhalten.

Ein Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse besteht nicht.

Der Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, und der zuständigen Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Nimet Gökmenoglu, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

Das Museumspädagogische Zentrum hat einen Abdruck der Vorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Der Bildungsausschuss genehmigt die Freigabe des Zuschusses für das Museumspädagogische Zentrum in Höhe von 70.000 €.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium, Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. Wv. im Referat für Bildung und Sport – Pädagogisches Institut –  
Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird  
bestätigt.

2. An das MPZ  
an das Kulturreferat

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_